

Alsfeld, .....

**An alle Betriebe, die am Praxistag  
im Schuljahr ..... beteiligt sind**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Berufswahlunterricht ist ein zentraler Bestandteil des Unterrichtes an der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld. Ein wichtiges pädagogisches Ziel besteht u.a. darin, den Schülerinnen und Schülern die immer komplexer werdende Arbeits- und Wirtschaftswelt verständlich zu machen.

Betriebe und Schule haben hier eine wichtige Aufgabe, Schülerinnen und Schüler vor einer verhängnisvollen Fehlentscheidung zu bewahren. Erfreut stellen wir seit Jahren fest, dass uns viele Betriebe in dem Bemühen unterstützen, die Kenntnisse der Schüler über die Wirtschafts- und Arbeitswelt vor Ort zu erweitern und zu vertiefen.

Besonders in der Hauptschule haben wir die Erfahrung gemacht, dass ein 2-wöchiges Praktikum in der 9. Klasse in nur einem Ausbildungsberuf diesen Ansprüchen nicht immer gerecht werden kann. Aus diesem Grund führen wir im 9. Schuljahr einen „Kontinuierlichen Praktikumstag“ durch.

An diesem wöchentlichen Praktikumstag können und sollen die Schülerinnen und Schüler den Betrieb ein halbes Jahr besuchen. Somit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, 2 unterschiedliche Berufsfelder kennen zu lernen.

Wir beginnen je Halbjahr mit einer Kompaktwoche, im Anschluss, immer dienstags folgt der kontinuierliche Praxistag.

Das Praktikum soll bei jungen Menschen Sinn und Verständnis für die Arbeitswelt wecken. Den Schülern soll die Möglichkeit gegeben werden, während des Praktikums Neigungen und Fähigkeiten im Rahmen von Berufsfeldern oder deren Teilbereichen zu erproben. Insbesondere soll der Schüler die Anforderungen, die ein Betrieb an seine Mitarbeiter stellen muss, in einem ihm angemessenen Arbeitsbereich an sich selbst erfahren und erleben. Die zugewiesenen Arbeiten und Aufgaben sollen für das Berufsfeld typisch sein.

### Organisation und inhaltliche Planung:

- Der Praxistag wird durch eine Kompaktwoche eingeleitet.
- Die Schülerinnen und Schüler besuchen dann jeden **Dienstag** den von ihnen gewählten Betrieb.
- Die Schülerinnen und Schüler verbleiben den ganzen Tag im Betrieb.
- In unregelmäßigen Abständen, die dem Betrieb schriftlich mitgeteilt werden, findet der Praxistag in der Schule statt.
- Alle Schülerinnen und Schüler führen ein Berichtsheft, das ihnen hilft, ihre Erfahrungen für die Auswertung fest zu halten. In dieses Praxistagheft wird auch die Anwesenheit eingetragen.
- Die Klassenlehrer/AL-Lehrer bereiten den Praxistag inhaltlich vor und arbeiten eng mit den Betrieben und den von Ihnen benannten Betreuerinnen und Betreuern zusammen.
- Der Versicherungsschutz (Unfallversicherung, Haftpflichtschutz) ist analog der Regelungen für das Betriebspraktikum.

Die betreuenden Lehrkräfte üben im Auftrag der Geschwister-Scholl-Schule die Aufsicht über die Praktikanten aus und stehen den Betrieben zur Erörterung von Einzelfragen zur Verfügung. Nach Absprache werden die betreuenden Lehrkräfte die Schüler(innen) in den Betrieben besuchen.

Bitte füllen Sie beigefügte Anlage aus, und senden Sie diese an die Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Frau A. Christ, Schulleiterin